



Wie beschaffe ich die LEM über das Chancenbudget?

Kurzleitfaden für Startchancen-Schulen

Lernentwicklung sichtbar machen. Förderung gezielt gestalten.

Die Kurzantwort

Die Lernentwicklungsmappe (LEM) ist ein schulweit einsetzbares digitales Werkzeug, das Diagnostik, Lernentwicklung, Förderplanung und Evaluation miteinander verbindet. Damit adressiert sie zentrale Handlungsfelder des Chancenbudgets. Dieser Leitfaden zeigt, warum die LEM dazu passt und wie Sie die Beschaffung praktisch vorbereiten.

In diesem Leitfaden

- | | | |
|----------|-----------------------------------|--|
| 1 | Warum LEM? | Aus der Schulpraxis entwickelt – für den gesamten Lernentwicklungs- und Dokumentationsprozess. |
| 2 | Warum Säule II? | Wie lässt sich die LEM als Startchancen-Maßnahme einordnen? |
| 3 | Wie beschaffe ich die LEM? | Der Weg von der Bedarfsbeschreibung bis zur Abrechnung. |
| 4 | Was kostet sie? | Preis, Leistungen, Datenschutz und Unterlagen. |
| 5 | Was kann ich übernehmen? | Fertige Textbausteine für die Beschaffungsbegründung. |

Aus der Praxis entwickelt. Für Schule gebaut.

Die LEM ist nicht am Reißbrett als allgemeine Schulsoftware entstanden. Ausgangspunkt war ein konkreter Bedarf im Förderzentrum: Lernstände, schulinterne Curricula, Förderplanung und schulisches Schriftwesen so miteinander zu verbinden, dass daraus ein praktikabler Arbeitsprozess für Lehrkräfte entsteht, die Fachlichkeit erhöht und die Bürokratie reduziert wird.

Aus der Schulpraxis

- 2017/18: Start als analoge Lernentwicklungsmappe am Förderzentrum Bad Tölz
- 2023/24: Überführung in eine digitale Lösung
- 2024/25: Weiterentwicklung und Praxistest an Förderzentren
- seit 2025/26: schulübergreifender Einsatz und fortlaufende Weiterentwicklung

Schule + Wissenschaft + Technik

Die LEM verbindet schulpraktische Anforderungen mit sonderpädagogischer und wissenschaftlicher Perspektive und einer professionellen technischen Umsetzung. Ziel war von Beginn an kein Einzeltool für einen Förderplan, sondern eine gemeinsame Struktur für den gesamten schulischen Lernentwicklungsprozess.

Mehr als ein Förderplan

Die LEM bildet zentrale schulische Arbeitsprozesse rund um Lernen, Förderung und Dokumentation in einem System ab.

PLANEN	FÖRDERN	DOKUMENTIEREN
Schulinternes Curriculum	Diagnostische Informationen	Förderpläne & LEGs
Unterrichts- und Stoffplanung	Kompetenzverläufe	Zeugnisse
Fach- und Methodenkompetenzen	Beobachtungen	Gutachten nach § 27 VSO-F
Entwicklungsziele	Förderziele & Maßnahmen	sonderpädagogische Berichte
	Evaluation	abschließende Schülerbeurteilung
		Schülerbeobachtungen
		Schullaufbahnen

Was daran für Schulen entscheidend ist

Informationen werden nicht für einzelne Formulare immer wieder neu erzeugt. Die LEM schafft eine gemeinsame Schüler- und Lernentwicklungsbiografie, auf die Lehrkräfte im Team aufbauen können – auch bei Klassen-, Lehrkraft- oder Schuljahreswechseln.

Praxisbezug: Zum Zeitpunkt des veröffentlichten Fachbeitrags waren 715 Lehrkräfte aus 46 schulischen Instanzen registriert. Die Anwendung wird kooperativ in Klassenteams genutzt und fortlaufend anhand schulischer Rückmeldungen weiterentwickelt.

Quelle: Spindler, Koch, Zellner & Gebhardt: „Förderplanung im Schulalltag – Arbeiten mit der Lernentwicklungsmappe (LEM)“, Spuren 3/2026.

Wie passt die LEM zum Chancenbudget?

Das Chancenbudget dient der gezielten Schul- und Unterrichtsentwicklung. Für die LEM ist besonders relevant, dass digitale Werkzeuge für individuelle Diagnostik, Lernstandsentwicklung, adaptive Förderung und datengestützte Entwicklungsprozesse inhaltlich zu den vorgesehenen Handlungsfeldern passen.

Individuelle Diagnostik

Diagnostische Informationen werden gebündelt und als Grundlage der Förderung genutzt.

Lernstandsentwicklung

Kompetenzverläufe und Leistungsdokumentationen bleiben langfristig nachvollziehbar.

Adaptive Förderung

Förderziele und Maßnahmen werden aus dem dokumentierten Lernstand abgeleitet.

Datengestützte Entwicklung

Förderprozesse werden systematisch dokumentiert und ihre Zielerreichung evaluiert.

Die richtige Einordnung

Nicht: „Wir kaufen eine Software.“

Sondern: „Wir führen eine schulweite digitale Struktur ein, mit der Diagnostik, Lernentwicklung, Förderplanung und Evaluation systematisch miteinander verbunden werden.“

So lässt sich die Maßnahme in der Schulentwicklung verankern

BEDARF	MASSNAHME	WIRKUNG
Lernentwicklungen und Förderentscheidungen sollen systematischer und langfristig nachvollziehbar werden.	Einführung der schulweiten Lernentwicklungsmappe LEM.	Diagnostisch fundierte Förderplanung, bessere Übergaben und gemeinsame Förderstrukturen. Steigerung der Professionalität. Stringente Dokumentation.

Wichtig: Die konkrete Finanzierung aus dem Chancenbudget wird von der jeweiligen Schule im Rahmen ihrer Bedarfsplanung und der geltenden Vorgaben geprüft und entschieden.

In 5 Schritten zur LEM

Für die Schule ist der Weg überschaubar. Entscheidend sind eine nachvollziehbare Bedarfsbeschreibung, die Beachtung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sowie die korrekte Zahlungsabwicklung.

1 Pädagogischen Bedarf festhalten

Beschreiben Sie kurz, welches Entwicklungsproblem Sie lösen wollen. Ausgangspunkt sollte die schulische Situation sein: Wie werden Diagnostik, Lernentwicklung und Förderung aktuell dokumentiert? Wo entstehen Brüche, Doppelarbeit oder Informationsverluste?

2 LEM als Maßnahme beschreiben

Formulieren Sie die Einführung der LEM als Maßnahme zur Weiterentwicklung der individuellen Förderung – nicht nur als Softwarebeschaffung. Fertige Textbausteine dafür finden Sie in Abschnitt 5.

3 Wirtschaftlichkeit prüfen

Für Beschaffungen gelten die Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. In der Regel sollten Vergleichsangebote eingeholt werden. Die LEM kostet 2.000 € brutto pro Jahr für Förderschulen Lernen und sonderpädagogische Förderzentren bzw. 1.500 € brutto für Schulen anderer Förderschwerpunkte.

4 Zuständigkeiten klären

Der Preis der LEM liegt deutlich unter 5.000 € netto. Prüfen Sie dennoch Ihre schul- und trägerbezogenen Abläufe. Insbesondere bei digitalen Produkten sollte geklärt sein, wie der Schulaufwandsträger eingebunden werden möchte.

5 Beauftragen, Rechnung prüfen, über at:las abrechnen

Nach Beauftragung erhalten Sie die Rechnung. Prüfen Sie diese und erfassen Sie die Ausgabe anschließend im SCP-Haushaltsverfahren über at:las.

Kurzform: Bedarf bestimmen → Maßnahme festlegen → Wirtschaftlichkeit prüfen → LEM beauftragen → Rechnung prüfen → über at:las abrechnen

Preis, Leistung und Unterlagen

Sonderpädagogisches Förderzentrum

2.000 € brutto / Jahr

Schulen anderer Förderschwerpunkte

1.500 € brutto / Jahr

Pauschaler Schulpreis – unabhängig von Schulgröße sowie Anzahl der Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte.

In der Jahreslizenz enthalten

- Nutzung der LEM für die gesamte Schule
- Technischer Support
- regelmäßige Adminschulung
- eine jährliche Lehrkräftefortbildung
- ausführlicher Tutorialbereich

Von Förder Fokus erhalten Sie für die Beschaffung

Angebot

mit eindeutigem Jahrespreis und Leistungsumfang

Datenschutz & AV

Datenschutzkonzept und Unterlagen zur Auftragsverarbeitung

Vertragsunterlagen

für die Beauftragung

Supportbeschreibung

inkl. Adminschulung und Fortbildung

Leistungsbeschreibung

für die interne Beschaffung und den Angebotsvergleich

Technische Informationen

für Schule und ggf. Schulaufwandsträger

Textbausteine

für Bedarf, Maßnahme und pädagogisches Ziel

Ansprechpartner

für Rückfragen der Schule oder des Schulaufwandsträgers

Datenschutz in Kürze

- Server für die LEM in Deutschland
- verschlüsselte Datenübertragung
- rollen- und berechtigungsbasierte Zugriffe
- logische Trennung der Daten einzelner Schulen
- regelmäßige Backups
- Unterlagen zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO

Textbausteine für Ihre Unterlagen

Die folgenden Texte können Sie als Ausgangspunkt übernehmen und an die Situation Ihrer Schule anpassen.

1. Ausgangslage / Warum müssen wir handeln?

Die individuelle Lern- und Förderentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler wird auf Grundlage unterschiedlicher diagnostischer Informationen, Kompetenzbewertungen und pädagogischer Beobachtungen geplant. Diese Informationen sollen zukünftig systematischer zusammengeführt und über mehrere Schuljahre hinweg für die individuelle Förderung nutzbar gemacht werden. Insbesondere bei der Zusammenarbeit mehrerer Lehrkräfte sowie bei Klassen-, Lehrkraft- und Schuljahreswechseln besteht Bedarf an einer gemeinsamen, langfristig verfügbaren Dokumentationsstruktur.

2. Bedarf

Benötigt wird eine schulweit einsetzbare digitale Lösung, mit der diagnostische Informationen, individuelle Kompetenzentwicklungen, Förderziele, Fördermaßnahmen und deren Evaluation miteinander verbunden werden können. Die Anwendung soll eine kontinuierliche und diagnostisch fundierte Förderplanung ermöglichen.

3. Was wird beschafft?

Beschaffung einer schulweiten Jahreslizenz für die Lernentwicklungsmappe LEM der Förder Fokus GmbH. Die Anwendung unterstützt die Dokumentation individueller Lernentwicklungen und verbindet Diagnostik, Kompetenzbewertung, Förderplanung, Fördermaßnahmen und Evaluation. Bestandteil der Jahreslizenz sind technischer Support, Adminschulung, eine jährliche Lehrkräftefortbildung sowie ein umfangreicher Tutorialbereich.

4. Pädagogisches Ziel

Ziel ist die qualitative Weiterentwicklung der individuellen Förderung. Lernstände und diagnostische Informationen sollen konsequent für die Festlegung individueller Förderziele genutzt, Fördermaßnahmen nachvollziehbar daraus abgeleitet und die Zielerreichung regelmäßig evaluiert werden. Gleichzeitig soll eine gemeinsame Förderstruktur im Kollegium etabliert werden.

Sie möchten die LEM über Ihr Chancenbudget anschaffen?

1. Angebot anfordern **2. Textbausteine anpassen** **3. Beschaffung prüfen** **4. LEM beauftragen**

info@foerder-fokus.de | www.foerder-fokus.de

Hinweis: Die konkrete Finanzierung und Beschaffung richtet sich nach den für die jeweilige Schule geltenden Vorgaben. Die Förder Fokus GmbH unterstützt mit Produkt-, Preis-, Datenschutz- und Beschaffungsunterlagen, trifft jedoch keine verbindliche Entscheidung über die Förderfähigkeit im Einzelfall.